

DIE VIERKLAPPIGE CASUARINA.

Dieser merkwürdige Baum ist aus Neu-
holland nach Europa gekommen, wo er den
Winter über bedeckt werden muß. Er hat einen
dicken Stamm vom äußern harten Holz, aber
keine Ästere, sondern lauter gegliederte Stän-
gel, die unserm Schilf oder Schachtelhalm
(*Equisetum*) ähnlich sind, und so herabhängen
wie bei dem Kasuar dessen haarförmige Federn.
Daher ist vielleicht auch der Name Casuarina.

Der unten Fig. 1. abgebildete Baum be-
findet sich zu Balvedere bei Weimar, und
wächst so schnell, daß man alle Jahre den

Baum wo er steht beträchtlich vergrößern
und das Haus was ihn bedeckt, davor er-
höhen muß. Er gewöhnt einen ganz eigen-
thümlichen Anblick.

Fig. 2. zeigt einen Zweig der vierklap-
pigen Casuarina (*Casuarina quadrivalvis*).

Fig. 3 — 7. erläutern den Bau der männ-
lichen Blumen.

Fig. 8. 9. 10. lehren den Bau der weib-
lichen Blumen kennen.

Fig. 11. zeigt einen reifen Zapfen.